

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Pro und Kontra verpflichtendes Auslandspraktikum*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Pro und Kontra verpflichtendes Auslandspraktikum – eine Erörterung verfassen



©Thinkstock

*Von Monika Schmitt, Nalbach*

Ein verpflichtendes Auslandspraktikum für Azubis – wäre das sinnvoll? Was spricht dafür und was dagegen? Anhand dieses Themas wiederholen Ihre Schüler grundlegende Techniken der Erörterung: Sie sammeln Ideen in einer Mindmap, erstellen eine Gliederung und trainieren, Argumente zu unterschiedlichen Standpunkten auszuarbeiten. Zudem lernen sie, eine Einleitung sowie einen passenden Schluss zu formulieren. Ihren sprachlichen Ausdruck verbessern sie, indem sie unterschiedliche Verknüpfungswörter gebrauchen.

## Das Wichtigste auf einen Blick

**Dauer:** 5 Stunden + Klausur

**Kompetenzen:**

- Arbeitsschritte für das Verfassen einer Erörterung wiederholen und anwenden (Stoffsammlung, Gliederung, Einleitung, Argumentation, Schluss)
- unterschiedliche Standpunkte formulieren
- Argumente sprachlich überarbeiten

**Ihr Plus**

Kreuzworträtsel und Checkliste zur Erörterung

## Fachliche Hinweise

### *Etwas erörtern – eine wichtige Arbeitstechnik*

Das Verb „erörtern“ beruht auf einer Übersetzung des lateinischen Wortes „determinare“, was so viel wie „festlegen, bestimmen“ bedeutet. Laut Duden heißt erörtern „ausführlich über einen noch nicht geklärten Sachverhalt sprechen“ oder „diskutieren“. Bei der Erörterung sind die Schülerinnen und Schüler<sup>1</sup> somit gefordert, ihre Meinung stichhaltig und begründet darzulegen. Diese Fertigkeit benötigen sie sowohl in der Schule als auch im Betrieb. Während ihrer Ausbildung sind die Jugendlichen immer wieder dazu angehalten, begründet **Standpunkte zu entwickeln** und darzustellen. Dabei helfen ihnen die **Grundlagen der Erörterungstechnik**, die in dieser Unterrichtseinheit wiederholt werden.

<sup>1</sup> Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

### *Wie ist eine Erörterung aufgebaut?*

Eine Erörterung besteht aus einer Einleitung, einem Hauptteil – der eigentlichen Argumentation – und einem Schluss.

Die **Einleitung** führt den Leser in die Problematik ein. Sie ist kurz und sollte ohne große Umschweife die Positionen zum Thema formulieren und zur eigentlichen Argumentation überleiten.

Hinsichtlich des **Hauptteils** wird zwischen zwei Möglichkeiten unterschieden: der kontroversen und der linearen Erörterung.

In dieser Unterrichtseinheit liegt der Fokus auf der **kontroversen Erörterung**. In dieser setzt sich der Verfasser sowohl mit den Pro- als auch mit den Kontra-Argumenten zu einer Frage auseinander. Er wägt die Argumente gegeneinander ab, formuliert ein Resümee und stellt die eigene Meinung dar.

Die lineare Erörterung hingegen setzt sich nur mit einer Seite des Problems auseinander. Der Verfasser entscheidet sich entweder für die Pro- oder die Kontra-Seite und arbeitet die Argumente aus.

Der **Schluss** ist – ähnlich wie die Einleitung – kurz zu halten. Es empfiehlt sich, die Diskussion insgesamt zusammenzufassen und die eigene Meinung auf der Grundlage der angeführten Argumente zu formulieren. Neue Argumente oder neue Perspektiven auf das Thema sollten nicht im Schluss vorkommen.

### *Das Rahmenthema „Auslandsaufenthalt“*

Das Rahmenthema stammt aus der **Berufswelt** der Lernenden. Sie versetzen sich in einen Auszubildenden, in dessen Betrieb die Einführung eines verpflichtenden Auslandsaufenthaltes erwogen wird. Die Überlegung, ein Praktikum im Ausland zu machen, ist für alle Jugendlichen relevant. Die Frage, ob ein solches Praktikum verpflichtend sein sollte, lässt sich allerdings diskutieren.

Derzeit nehmen laut der Nationalen Agentur Bildung für Europa weniger als 4 Prozent der deutschen Auszubildenden die Chance, einen Teil der Ausbildung im Ausland zu absolvieren, wahr. Dies hat mehrere Ursachen: So haben zum Beispiel viele Unternehmen noch keine Erfahrung mit diesem Thema und die **organisatorischen Herausforderungen** sind groß. Vor allem für kleine Unternehmen kann es sehr umständlich und teuer sein, Auslandsaufenthalte ihrer Azubis zu organisieren. Das Thema „Auslandspraktikum“ soll die Schüler dafür sensibilisieren, über diese Möglichkeit nachzudenken, und sie ermutigen, den Schritt ins Ausland zu wagen, da sie sowohl sprachlich als auch beruflich viele wertvolle Erfahrungen sammeln können. Zudem macht sich ein Auslandsaufenthalt sehr gut im Lebenslauf.

### *Auslandsaufenthalt – was sagt das Berufsbildungsgesetz?*

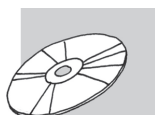
Im **Berufsbildungsgesetz** (§ 2 Abs. 3) ist festgehalten, dass **Auslandspraktika** als **Bestandteil der Ausbildung** anerkannt sind und das Ausbildungsverhältnis nicht unterbrechen. Falls der Betrieb es erlaubt, dürfen Berufsschüler sogar **bis zu einem Viertel der Ausbildung** im Ausland verbringen. Dabei besteht das Ausbildungsverhältnis weiter; das bedeutet, dass die Schüler auch während des Auslandsaufenthaltes ihre **Ausbildungsvergütung** erhalten. Wichtig ist nur, dass die im Ausland erlernten Inhalte mit denen der deutschen Ausbildung vergleichbar sind. Während des Auslandsaufenthaltes ist man von der **Berufsschulpflicht** beurlaubt und muss auch keine Schule im Gastland besuchen. Allerdings gilt die Befreiung für maximal neun Monate.

## Didaktisch-methodische Hinweise

Die Unterrichtseinheit ist so konzipiert, dass die Schüler schrittweise das Planen und Verfassen einer Erörterung am Rahmenthema „Vor- und Nachteile eines dreimonatigen Pflichtpraktikums im Ausland“ üben.

### Stundenverlauf

<b>1. Stunde</b>	<b>Was ist eine Erörterung und wie formuliere ich Argumente?</b>
<b>Intention</b>	Die Schüler wiederholen, was eine Erörterung ist, und setzen sich mit dem Aufbau und der inhaltlichen Ausgestaltung von Argumenten auseinander.
<b>Materialien M 1–M 3</b>	In <b>M 1</b> geht es um wichtige Fachbegriffe zum Thema „Erörterung“, die in einem Kreuzworträtsel abgefragt werden. Anhand des Arbeitsblattes <b>M 2</b> üben die Schüler den Aufbau von Argumenten und formulieren Pro- und Kontra-Argumente zum Thema „duale Ausbildung“. Welche Arten von Argumenten es gibt, lernen die Jugendlichen in <b>M 3</b> und setzen sich dabei mit dem Thema „Mindestlohn“ auseinander.
<b>2. Stunde</b>	<b>Eine Erörterung vorbereiten – Einstieg und Stoffsammlung</b>
<b>Intention</b>	Die Schüler bereiten ihre Erörterung zum Thema „Pflichtpraktikum im Ausland“ vor.
<b>Materialien M 4–M 6</b>	In <b>M 4</b> erfassen die Lernenden das Thema und rekapitulieren die Arbeitsschritte für das Verfassen einer Erörterung. Stichwörter zum Thema sammeln sie in einer Mindmap in <b>M 5</b> und erstellen auf dieser Grundlage eine Gliederung in <b>M 6</b> .
<b>3.–5. Stunde</b>	<b>Erörterungstraining – Schritt für Schritt zum fertigen Aufsatz</b>
<b>Intention</b>	Die Schüler verfassen eine komplette Erörterung.
<b>Materialien M 7–M 11</b>	Welche Möglichkeiten es gibt, eine Einleitung zu formulieren, wiederholen die Lernenden in <b>M 7</b> und verfassen eine solche. Den Aufbau eines vollständigen Arguments üben sie in <b>M 8</b> und formulieren den Hauptteil. Um den Schluss geht es in <b>M 9</b> : Verschiedene Möglichkeiten für den Schlussteil werden aufgezeigt und die Schüler runden ihre Erörterung ab. Den sprachlichen Ausdruck verbessern die Lernenden in <b>M 10</b> , indem sie in einem Lückentext Verknüpfungswörter einsetzen und weitere Verknüpfungen finden. Die Checkliste <b>M 11</b> dient als Anleitung zum Planen und Verfassen einer Erörterung.



## Ergänzende Literatur

### Internetadressen

- [www.praktikumineuropa.de/](http://www.praktikumineuropa.de/)

Hier finden die Schüler Informationen zum Thema „Auslandspraktikum“. Sie können die Informationen als Ergänzung für ihre Argumente in M 5 und M 6 nutzen.

- [www.spiegel.de/karriere/berufsstart/azubis-im-ausland-mit-dem-foerderprogramm-leonardo-davinci-a-859476.html](http://www.spiegel.de/karriere/berufsstart/azubis-im-ausland-mit-dem-foerderprogramm-leonardo-davinci-a-859476.html)

Dieser Spiegel-Artikel kann als Einstieg ins Erörterungsthema „Auslandspraktikum“ herangezogen werden. Zwei Azubis berichten über ihre Auslandserfahrungen. Außerdem wird die Bedeutung eines solchen Aufenthaltes für die Unternehmen herausgestellt.

- [www.goethe.de/ges/soz/wsc/de11077304.htm](http://www.goethe.de/ges/soz/wsc/de11077304.htm)

Dieser Artikel mit dem Titel *Duale Ausbildung in Europa – ein Exportschlager „made in Germany“* macht auf die Bedeutung der dualen Ausbildung als Mittel gegen die Jugendarbeitslosigkeit aufmerksam. Sie können ihn als Hintergrundinformation zu M 2 verwenden.

## Materialübersicht

### 1. Stunde Was ist eine Erörterung und wie formuliere ich Argumente?

- M 1 (Tx) Was ist eigentlich eine Erörterung? – Eine Definition  
 M 2 (Ab) Begründen und Beispiele anführen – der Aufbau einer Argumentation  
 M 3 (Ab) Vergleiche, Fakten und Verweise – Mittel für eine erfolgreiche Argumentation

### 2. Stunde Eine Erörterung vorbereiten – Einstieg und Stoffsammlung

- M 4 (Ab) Bevor es losgeht – das Thema erfassen und die Arbeitsschritte festlegen  
 M 5 (Ab) Die Erörterung vorbereiten – Ideensammlung in einer Mindmap  
 M 6 (Ab) Die Ideen ordnen – eine Gliederung erstellen

### 3.–5. Stunde Erörterungstraining – Schritt für Schritt zum fertigen Aufsatz

- M 7 (Ab) Einen Anfang finden – Möglichkeiten des Einstiegs  
 M 8 (Ab) Hauptteil der Erörterung – Argumente formulieren  
 M 9 (Ab) Die Erörterung abrunden – zum Schluss kommen  
 M 10 (Ab) Aussagen geschickt verbinden – Verknüpfungen verwenden  
 M 11 (Tx) In sieben Schritten zur Erörterung – eine Checkliste

### Lernkontrolle

- M 12 (Lk) Eine Erörterung verfassen – Vorschlag für eine Klausur

### Bedeutung der Abkürzungen

Ab: Arbeitsblatt; Lk: Lernkontrolle; Tx: Text

#### Minimalplan

Sie haben nur drei Stunden zur Verfügung? So können Sie die wichtigsten Inhalte erarbeiten:

- |              |                              |                |
|--------------|------------------------------|----------------|
| 1. Stunde    | Vorbereiten einer Erörterung | <b>M 4–M 6</b> |
| 2./3. Stunde | Eine Erörterung verfassen    | <b>M 7–M 9</b> |

Teilen Sie die **Checkliste (M 11)** an die Schüler aus. Diese können sie jederzeit zum Planen und Verfassen einer Erörterung verwenden.

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Pro und Kontra verpflichtendes Auslandspraktikum*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

